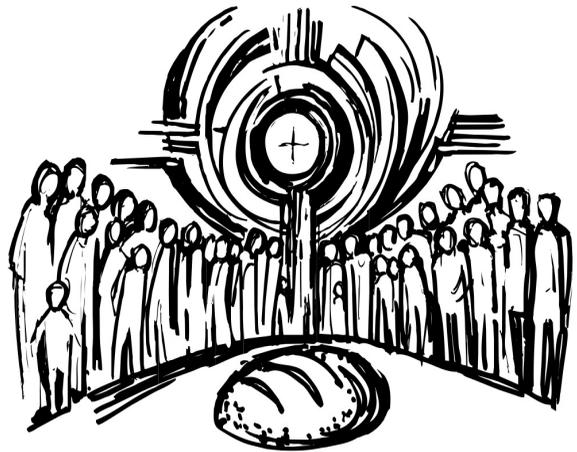


wir

Pfarre St. Georg Sulz

alle



Redaktionstermin für Nummer 239: 11. September 2023

Inhalt

Grüß Gott	Seite	4
Firmung		7
Bibelrunde		7
Gottesdienst mit Krankensalbung		8
Senioren Termine		9
Christophorus-Opfer		9
Fronleichnam		10
Einladung zum Abschlussausflug der Senioren		11
Räucherbündel und Kräuterbuschen binden		12
Maria Himmelfahrt mit Blumen- und Kräuterweihe		13
Caritas-Augustsammlung		13
Priesterweihe und Nachprimiz von Jakob Geier		14
Caritas Haussammlung – DANKE		15
Senioren Rückblick		16
Erstkommunion Rückblick		19
Sulner Kirchenchor		22
Gottesdienste von Juli bis Schulbeginn im Herbst		25
Jahrtage und Taufen		26

Herausgeber & Redaktion

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit
R.k. Pfarramt St. Georg, A-6832 Sulz, Jergenberg 1

www.pfarre-sulz.at

Kontakt Redaktion, Verteilung und Zustellung:

Pfarrer Cristinel Dobos

pfarre.sulz@kath-kirche-vorderland.at

T 05522 / 44 332

Conny Bechter

M 0676 / 832 408 312

Grüß Gott

Wir kennen den berühmten Satz aus dem Buch „Der Kleine Prinz“: „Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar“. Wir Menschen neigen dazu, den Charakter und den Wert anderer nach ihrem äußeren Erscheinungsbild zu beurteilen: groß, gutaussehend, fit und gut gekleidet zu sein. Wir bleiben immer beim Äußeren stehen, wenn also diese Person zur Messe geht, den Rosenkranz betet, wird sie als guter Christ beurteilt, sonst zweifeln wir an ihrem Glauben.

Das Paradoxe ist, dass es oft die „guten“ Menschen sind, die schlecht reden oder sich über andere beschweren. Es gibt ein Sprichwort, das besagt: „Das Kleid macht noch keinen Mönch.“ Denn die Qualität eines Mönchs liegt nicht in der Kleidung, die er trägt, sondern in seinem Herzen. Sogar Jesus sagt uns: „Nichts, was von außen in den Menschen hineinkommt, kann ihn unrein machen, sondern was aus dem Menschen herauskommt, das macht ihn unrein.“

Tatsächlich kommen böse Absichten aus den Herzen der Menschen, Verunreinigungen, Diebstähle usw. Die Worte Jesu gehen über jede menschliche Regel hinaus, denn Gott schaut auf das Herz und nicht auf den Schein. Er will, dass der Mensch seinen Nächsten liebt, wie sich selbst, Gott mit aller Kraft und über alles liebt. Gott will, dass alles aus Liebe geboren und mit und für die Liebe getan wird, nur so wird alles gut. Der Heilige Augustinus sagte: «Liebe und tu, was du willst».

Gottes Maßstab ist ein anderer als der der Menschen. Das Äußere ist ihm nicht so wichtig: Gewicht, Größe, Schönheit. Er interessiert sich für das Herz, weil wir alle seine geliebten und liebsten Kinder sind. Gott will, dass wir an uns selbst arbeiten, um unsere Seele Gott wohlgefällig zu machen, um ein neues Herz zu haben, ein Herz, das fähig ist zu lieben, Mitgefühl und Verständnis für andere zu haben.

Das einzige Kriterium, um unsere Handlungen und die anderer zu unterscheiden, besteht darin, uns selbst zu fragen, ob das, was wir tun

Grüß Gott

und was wir beurteilen, aus Liebe geboren ist oder nicht? Oft hat Jesus in seinem Leben die Regeln übertreten: Er sprach mit der Samariterin am Jakobsbrunnen, heilte am Sabbat einen Mann, berührte einen Aussätzigen mit seinen Händen usw., denn all sein Handeln war nicht an menschliche Regeln gebunden, sondern erweiterte sich mit der Macht der Liebe. Unser Glaube muss aus dem Herzen geboren werden, um das Herz Gottes und das der Menschen zu erreichen. Nur so wird unser Leben frei von Erscheinungen sein, aber erfüllt von jenem Licht, das von Gottes ewiger Liebe kommt.

Gott achtet nicht auf den Schein, auf die Oberflächlichkeit, sondern indem er seinen Blick auf das Intimste des Menschen richtet: sein Herz! Gottes Sehen geht über die menschlichen Grenzen hinaus und lehrt uns, tief in die uns umgebende Realität zu blicken. Auch wenn du es nicht weißt, Gott prüft und kennt dein Herz, um in keiner Weise aufdringlich zu sein, sondern um seine Samen der Liebe dort abzulegen. Gottes Augen sind auf dieses Herz gerichtet, Ort der Gefühle, Gedanken, Erinnerungen, Ängste und Freuden. Seine Aufmerksamkeit ist ständig dort, in unserem innersten Teil. Gott schaut auf unser Herz. Er ist irgendwie in mein Herz verliebt, vom ersten Moment an, als er an mich dachte, mich wollte, mich ins Leben rief. Niemand kennt unser Herz besser als er. Du kennst es nicht einmal so gut wie er. Deshalb ist es notwendig, sich zu ihm zu wenden und das ganze Vertrauen auf ihn zu setzen. Nur wer sein ganzes Vertrauen auf den Herrn setzt, kann sich ihm hingeben, in der Gewissheit, dass er für uns sorgt. Zu oft sind wir bereit, an Gott zu glauben, aber erst, nachdem wir uns vergewissert haben, dass unser Leben alles in allem gut läuft und dass alle Dinge am richtigen Ort sind.

Es ist ein bisschen so, als würde man in ein Flugzeug steigen, nachdem man sich vergewissert hat, dass der Fallschirm gut am Rücken befestigt ist, denn wir haben Vertrauen in den Piloten, aber man weiß nie, was passieren könnte. Und deshalb ist es besser, vorbereitet zu sein. Das ist kein wahrer Glaube an den Herrn. So wie wir beim Einsteigen in das Flugzeug ohne Fallschirme sitzen und darauf vertrauen, dass sowohl

Grüß Gott

der Pilot als auch das Flugzeug ihre Arbeit tun werden, wenn wir fliegen. Genauso müssen wir unser Leben in die Hände des Herrn legen, unabhängig von der Situation, in der wir uns befinden. Der Herr erwartet von uns, dass wir immer an ihn glauben mit einem wahren und bedingungslosen Glauben. Der Herr möchte das Beste für uns. Er möchte uns in jedem Augenblick unseres Lebens Freude und Glück schenken, aber damit dies geschieht, müssen wir unsere Hoffnung allein auf ihn setzen und uns vom Heiligen Geist leiten lassen, der in unsere Herzen spricht.

Pfarrer Cristinel Dobos



Firmung

Wir möchten mit euch das Sakrament der Firmung feiern und laden herzlich zum Festgottesdienst ein.

Samstag, 27. Mai 2023 um 16.00 Uhr

mit Firmspender Dekan Rainer Büchel

Die Firmlinge freuen sich, wenn neben ihren Paten, Familien und Freunden auch die Pfarrgemeinde den Gottesdienst mitfeiert.

Das Firmteam



Bibelrunde

Einladung zur Bibelrunde:

Donnerstag, 15. Juni 2023, 9.00 Uhr

Mt 9,36 – 10,8 Die Aussendung der Apostel

Treffpunkt im Pfarrheim Sulz



Auf euer Kommen freut sich das Vorbereitungsteam.

Gottesdienst mit Krankensalbung

„Friede“



Am **Freitag, den 2. Juni 2023 um 14.30 Uhr** in der Pfarrkirche Sulz.

Auf Wunsch wird die Krankensalbung gespendet!

Herzlich eingeladen sind alle Bewohner des Lebensraumes Vorderland (Fraxern, Klaus, Laterns, Röthis, Sulz, Viktorsberg, Weiler und Zwischenwasser) sowie Interessierte aus anderen Pfarreien.

Im Anschluss gibt es im Pausenhof der Volksschule Sulz eine Agape.

Wenn Sie gehbehindert oder aufgrund der Witterung unsicher sind, werden Sie gerne abgeholt.

Bitte melden Sie sich bei **Edith Wiederin, Tel.: 0664/59 55 882.**

Pfarrer Cristinel Dobos

und der Sozialarbeitskreis der Pfarre Sulz

Senioren Termine

Dienstag, 27. Juni 2023 Abschlussausflug nach Viktorsberg
Dienstag, 19. September 2023 Herbstausflug

Das Ziel des Herbstausfluges wird beim Seniorennachmittag im Juni bekanntgegeben. Dort erhalten Sie auch die Einladungen dazu. Außerdem informieren wir Sie zeitgerecht über den Ausflug im Gemeindeblatt und auf der Homepage der Pfarre Sulz.

Die Seniorennachmittage sind jeweils um 14.30 Uhr im Foyer der Volksschule Sulz.

Gehbehinderte werden auf Wunsch abgeholt!

Auch Seniorinnen und Senioren in Begleitung von MOHI-Frauen oder BetreuerInnen sind jederzeit herzlich willkommen.

Auf zahlreiche Beteiligung freut sich das Team vom Sozialarbeitskreis.

Christophorus-Opfer

Sonntag, 23. Juli 2023 bei der Wortgottesfeier um 10.00 Uhr

„Pro unfallfreiem Kilometer einen ZehntelCent für ein MIVA-Auto“

So lautet die Bitte der MIVA an Autofahrer und Reisende. Die Aktion ist nach dem heiligen Christophorus, dem Patron des Straßenverkehrs, benannt und verbindet internationale Solidarität mit dem Dank für unfallfreies Fahren.

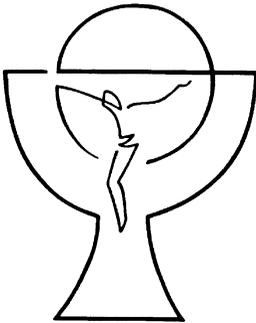
Helfen auch Sie mit!

Fronleichnam

Am Hochfest Fronleichnam gehen wir in einer feierlichen Prozession durch die Straßen unseres Ortes.

Wir singen, beten und danken Jesus Christus für seine Gegenwart. Dabei bitten wir auch um seinen Segen für unseren Ort und seine Menschen.

Im Mittelpunkt der Fronleichnamsprozession ist die Monstranz. Aber sie ist „nur“ ein Zeigegefäß. In ihr wird uns Jesus gezeigt in der Gestalt des Brotes. Wir veranstalten keine Demonstration. Es geht allein darum, diesem großen Sakrament der Liebe Gottes in aller Öffentlichkeit Ehrfurcht zu erweisen, nicht nur im Raum der Kirche.



**Donnerstag, 8. Juni 2023 – 10.00 Uhr
Festgottesdienst in Sulz**

**mit anschließender Prozession
von Sulz nach Muntlix**

Wir laden alle herzlich zum Gottesdienst und zur Prozession ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Im Anschluss daran findet in Muntlix bei der Kirche ein Frühschoppen mit dem SchützenMUSIKverein Sulz statt.

Einladung zum Abschlussausflug nach Viktorsberg

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!

Heuer führt uns unser Abschlussausflug zu unseren Freunden nach Viktorsberg.



Wann:

Dienstag, 27. Juni 2023

Abfahrt:

Landbus ab Gemeindeamt
Sulz um 14.04 Uhr

Wer nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren kann, wird in Privatautos mitgenommen. Bei Bedarf bitte bei der Anmeldung bekannt geben.

In der Pfarrkirche St. Viktor erhalten wir eine Führung von Josef Ellensohn.

Der Einkehrschwung findet im Hotel Viktor statt, die Jause und die Getränke sind selbst zu bezahlen.

Auch von der Kirche zum Hotel bieten wir bei Bedarf eine Fahrgelegenheit an.

Anmeldungen: bis spätestens Freitag, 23. Juni 2023
bei Edith Wiederin Tel. 0664/59 55 882

Räucherbündel und Kräuterbuschen

Liebe Räucher- und Kräuterinteressierte!

An diesem Abend möchte ich euch die wichtigsten Räucherkräuter und ihre Wirkung vorstellen und mich mit euch über die Tradition des Kräuterbuschens für die Kräuterweihe an Maria Himmelfahrt austauschen.

Eine tolle Möglichkeit, die Fülle der Kräuter des Sommers zu genießen und die Kräuter für das Räuchern verwendbar und haltbar zu machen, ist das Erstellen von Räucherbündeln. Wer möchte, kann sich auch einen Kräuterbuschen für die Kräuterweihe binden.

Wie das geht? Es ist ganz einfach, ich zeige es euch gerne.



**Montag, 14. August 2023
um 18.30 Uhr**

Platz vor dem Pfarrhaus und
Kindercampus
(bei Schlechtwetter im Pfarrhaus)

Beitrag: Euro 10,--

Anmeldung erforderlich: Andrea Mathis, M 0676 7833307
oder per E-Mail: mathis.andrea@gmx.at

Ihr könnt sehr gerne Kräuter aus eurem Garten mitbringen!

Für die **Räucherbündel** sind die Kräuter idealerweise ca. 2 – 3 Tage **vorgetrocknet**, aber nicht staubtrocken.

Für den **Kräuterbuschen** dürfen sie natürlich auch ganz **frisch** sein.

Ich freue mich auf euch!

Andrea Mathis



Maria Himmelfahrt

Dienstag, 15. August 2023

Eucharistiefeier um 10.00 Uhr
mit Blumen- und Kräuterweihe

Augustsammlung der Caritas

Sonntag, 20. August 2023

bei der Eucharistiefeier um 10.00 Uhr

Spendenbeispiele

Mit **10 Euro** schenken Sie einer Kleinbäuerin oder einem Kleinbauern **Nutzpflanzen-Setzlinge**.

25 Euro ermöglichen **nahrhaftes Essen für ein Kind** für einen Monat.

Für **50 Euro** erhält eine Familie ein **Notpaket mit Grundnahrungsmitteln**.

100 Euro helfen von der Dürre schwer betroffenen Familien in Nordkenia mit **langfristiger Unterstützung und nachhaltiger Wasserversorgung**.

Caritas-Hungerkampagne

Raiffeisenbank Feldkirch, KtoNr. 40.006
BLZ 37422, IBAN AT32 3742 2000 0004 0006
Kennwort: Sammlung gegen Hunger – Online-Spenden

Erlagscheine liegen auch in allen Raiffeisenbanken und Sparkassen Vorarlbergs auf.

Priesterweihe und Nachprimiz von Jakob Geier

Pfingstmontag, 29. Mai 2023

um 14.30 Uhr im Feldkircher Dom

Zur Mitfeier des Gottesdienstes und zur anschließenden Agape am Domplatz wird herzlich eingeladen.



Sonntag, 3. September 2023

um 10 Uhr in unserer Pfarrkirche

Feier seiner Nachprimiz

Was macht ein Neupriester nach der Priesterweihe? Es folgt am ersten Wochenende nach der Weihe die feierliche Primiz in seiner Heimatgemeinde. Dies ist sein erster öffentlicher Gottesdienst, dem er als Zelebrant vorsteht.

Jakob Geier, Jahrgang 1995, ist in St. Gilgen am Wolfgangsee auf einem Bauernhof mit vier Geschwistern aufgewachsen. Dass er einmal Priester werden wollte, das wusste er schon als Kind. Als Jugendlicher und junger Erwachsener arbeitete er dann u. a. im Pfarrgemeinderat und dem Familien- und Kinderliturgiekreis mit.

Seit September 2022 absolviert er das Pastoralpraktikum im Seelsorgeraum Vorderland. In unserer Pfarre wurde er von Bischof Benno Elbs am 3. Dezember 2022 zum Diakon geweiht.

Es ehrt uns, dass Jakob Geier mit uns diesen Gottesdienst feiert und uns den Primizsegen erteilt.

Früher sagte der Volksmund, dass es sich für einen Primizsegen lohne, ein Paar Schuhe durchzulaufen.

Zur Mitfeier der Nachprimiz sind alle herzlich eingeladen!

Caritas – Haussammlung - DANKE

Im März machten sich wieder 14 engagierte Personen auf den Weg, um für die Caritas die Haussammlung durchzuführen. Jeder Haushalt in Sulz wurde mit der Bitte um eine Spende aufgesucht.

6.119 € wurden in diesem Jahr in Sulz gespendet.

10% davon verbleiben in der Pfarre, um rasche finanzielle Hilfe in der Pfarrgemeinde leisten zu können. Die Caritas verwendet das Geld aus den Haussammlungen ausschließlich für Projekte im Land, somit bleibt die gesamte Spende in Vorarlberg.

Wir bedanken uns bei allen, die uns gut aufgenommen und unterstützt haben.

Besonders bedanken möchte ich mich bei den langjährigen Sammler:innen Andrea Frick, Resi Graber, Elisabeth Knünz, Christl Längle, Erich Lanser, Theresia Madlener, Erna Matt, Vroni Mattle, Margit Pöder, Irene Schnetzer, Rosalinde Stückler, Johanna Vogt und Edith Wiederin, ohne die diese Aktion schon lange nicht mehr möglich wäre.

Vergelt's Gott!

Helga Reimann

Es ist schon ein Teil des Findens,
wenn du weißt, was du zu suchen hast.

Augustinus von Hippo

Senioren Rückblick

Besinnliches zur Fastenzeit

Das Team vom Sozialarbeitskreis konnte 41 Seniorinnen und Senioren begrüßen, die sich auch heuer auf den von unserem Pfarrer Cristinel gestalteten Nachmittag freuten.

Das Thema war: „**Jesus, Brot des Lebens**“

In der Bibel gibt es viele „Brotgeschichten“: Brotvermehrung, Brotbrechen, Brot teilen usw.

Für uns Menschen in Europa ist Brot das Nahrungsmittel schlechthin. Aber der Mensch lebt nicht vom Brot allein, auch die Seele braucht Nahrung.

In dieser Feier wurden wir angeregt, über unseren eigenen Umgang mit Brot für den Leib und dem Brot des Lebens nachzudenken. Teile ich mit Menschen, die nichts oder zu wenig zum Leben haben oder schaue ich nur darauf, dass ich genug habe? Wie kann ich die Nahrung, die mir Jesus für die Seele schenkt, mit anderen teilen? Gehe ich auf Menschen zu, die Hilfe oder Zuwendung, ein gutes Gespräch oder mein Gebet brauchen? Wie beeinflusst Jesus unser Denken, Fühlen und Handeln?

Fragen, die uns sicher noch länger beschäftigen und eine gute Vorbereitung auf Ostern sind.

Herzlichen Dank den Lektoren Edith Wiederin und Karl Wutschitz sowie unserem Pfarrer Cristinel für den schönen, besinnlichen Nachmittag.

Im Anschluss wurden wir vom Team mit einer guten Jause verwöhnt und als Ostergruß bekamen alle ein „Narzissen-Stöckle“, das bis zu den Feiertagen sicher in voller Blüte steht.

Berta Leiner

Senioren Rückblick

Modeschau

Am 18. April war es wieder so weit. Der Sozialarbeitskreis lud zur Modeschau ein und 50 interessierte Seniorinnen und Senioren kamen und waren gespannt, was die neue Frühjahrs- und Sommermode alles zu bieten hat.

Das Modehaus Lins in Rankweil ist bekannt für sein Angebot an schöner, tragbarer Mode für alle Altersgruppen und so wurden für die „Sulner Models“ Sieglinde Frick, Irene Lehninger, Berta Leiner, Margit Pöder, Notburga Pümpel, Rosalinde Stückler, Aurelia Wehinger, Pfarrer Cristinel Dobos und Hans Leiner die passenden und farblich abgestimmten Outfits von Helene Schobel und Anita Bechtold ausgesucht.



Senioren Rückblick



In vier Durchgängen wurden die qualitativ hochwertigen Kombinationen in den aktuellen Farben präsentiert und mit Beifall belohnt.

Nach Abschluss der Vorführung und dem Gruppenfoto bedankte sich Christl Raich bei Helene Schobel und Anita Bechtold ganz herzlich für ihre Bemühungen bei der Anprobe und der Präsentation und überreichte ihnen Blumen.

Unser besonderer Dank gilt auch Herbert Bechtold für die technische Unterstützung, Theresia Madlener, die sich als Fotografin zur Verfügung stellte, bei allen Models, die mit Freude die Mode präsentierten und den Besuchern, die durch ihr Kommen ihre Wertschätzung zum Ausdruck brachten.



Im Anschluss gab es einen, vom Team des Sozialkreises schön garnierten Wurstsalat, den wir alle genossen und so ging wieder ein gemütlicher Seniorennachmittag zu Ende.

Berta Leiner

Erstkommunion Rückblick

Unter dem Motto "Vertrau mir, ich bin da" haben sich 20 Kinder beim Vorstellungsgottesdienst mit Wegkerzensegnung im November 2022 der Pfarrgemeinde vorgestellt. Der Müslechor mit der Chorleiterin Martina Bernstein gestaltete den Gottesdienst mit. Die Wegkerzen, die bei der ersten Tischrunde von den Kindern, passend zum Thema, mit Händen gestaltet wurden, segnete Pfarrer Cristinel im Rahmen dieser Vorabendmesse. Im Anschluss an den Gottesdienst teilten die Kinder ihre Gebetskärtchen aus. Ein Dank gilt allen, die die Kinder durch das Gebet auf ihrem Weg zur Erstkommunion begleitet haben.

Im Jänner fand die Erstbeichte mit dem Fest der Versöhnung statt. Ein herzliches Danke an die Mütter, die die Kinder bei der anschließenden Jause im Pfarrheim verwöhnten.

Der Besuch der Hostienbäckerei am 8. Februar in Altstadt umrahmte die außerschulische Vorbereitung. Die Kinder durften selbst Hostienplatten backen und bekamen alle Schritte der Hostienzubereitung erklärt.

Am 2. März wurden alle Kinder in die Kirche eingeladen. Pfarrer Cristinel erklärte ihnen den Ablauf einer Messfeier und führte die Kinder im Anschluss durch den Altarraum der Kirche und beantwortete alle ihre Fragen dazu. Als Höhepunkt dieses Nachmittags durften die Kinder den Kirchturm besteigen und die Glocken besichtigen.

Zudem übernahmen engagierte Tischeltern die Aufgabe, die Kinder an vier Nachmittagen mit Geschichten, Spielen und Bastelarbeiten zu verschiedenen Themen auf die Erstkommunion vorzubereiten. In der letzten Tischrunde konnten die Kinder Brot backen, das im Anschluss an die Abendmesse am Gründonnerstag zur Agape verteilt wurde.

Parallel dazu sind die Erstkommunikanten im Religionsunterricht von ihren Klassenlehrerinnen Irmgard Weber und Ingeborg Steidl bestens vorbereitet worden. Liebe Irmgard, liebe Ingeborg, euch ein herzliches „Vergelt’s Gott“ dafür.

Erstkommunion Rückblick

Auch die Eltern waren an vier Abenden eingeladen, sich auf die Erstkommunion einzustimmen, um so ihre Kinder begleiten zu können. Beim Vätternachmittag am 1. April wurden voller Eifer und mit viel Engagement tolle Palmbüschen gebunden, die beim Palmsonntagsgottesdienst gesegnet wurden.

Am Sonntag, den 16. April 2023 feierten 12 Mädchen und 8 Jungen ihre langersehnte Erstkommunion. Die Kinder waren sehr aufgeregt und engagiert, ihren Gottesdienst mitgestalten zu dürfen. Musikalisch wurden sie dabei vom Mäsechor mit Martina Bernstein und der Organistin Magdalena Bawart begleitet.



Nach der Erstkommunion freuten sie sich alle auf die sehr feierliche Agape, welche vom Schützenmusikverein musikalisch umrahmt wurde und vom Agape-Team mit Eltern der Erstklässler perfekt organisiert wurde. Euch allen einen herzlichen Dank dafür.

Erstkommunion Rückblick

Die Dankfeier fand am 22. April statt und wurde musikalisch vom Davidliederteam umrahmt. Da ein Mädchen leider zum Erstkommunion-gottesdienst erkrankte, durfte sie beim Dankgottesdienst im Beisein ihrer Schulkameraden, Familie und Verwandten ihre erste heilige Kommunion erhalten. Zudem wurden die Erstkommuniongeschenke gesegnet und alle Kinder erhielten ein schönes Holzkreuz von unserem Pfarrer als Erinnerung an ihre Erstkommunion. Hierfür möchten wir uns herzlich bei Pfarrer Cristinel bedanken.

Ein besonderer DANK gilt Pfarrer Cristinel Dobos, den Klassen- und Religionslehrerinnen Irmgard Weber und Ingeborg Steidl, dem Direktor Gunnar Winkler sowie Magdalena Bawart, dem Schützenmusikverein, Martina Bernstein mit ihrem Mäuslechor und dem Davidliederteam.

Herzlichen Dank auch allen helfenden Händen, die gerade bei den letzten Vorbereitungen dazu beigetragen haben, dass dieses schöne Fest für unsere Erstkommunionkinder, Verwandten und Pfarrangehörigen zu einem unvergesslichen Tag wurde.

Das Erstkommunionsteam

Paul Reding

*Mögen Zeichen an der
Straße Deines Lebens sein,
die Dir sagen, wohin Du
auf dem Wege bist.
Mögest Du die Kraft
haben, die Richtung
zu ändern, wenn Du
die alte Straße nicht
mehr gehen kannst.*

Irischer Segen



Sulner Kirchenchor

Erfreuliche Dinge gibt es zu berichten!

Endlich konnte das Chor-Jahr wieder ohne irgendwelche Einschränkungen stattfinden! So konnten wir alle Gottesdienste, die bisher geplant waren, durch unsere musikalischen Beiträge verschönern.

Begonnen am Palmsonntag mit der Palmweihe auf dem Schulplatz, wo wir mit dem "Hosianna" den Einzug in die Kirche begleiteten und während der Messe die Motetten "O bone Jesu" von Palästrina und "Stabat Mater dolorosa" von Kodály zum Besten gaben. Am Gründonnerstag brachten wir die Motetten "Wir rühmen uns im Kreuze" von K.N. Schmid und "Tantum ergo" von C. Jaspers zu Gehör. Am Karfreitag war, alt bewährt, unsere Männerschola im Einsatz.

Ein besonderer Höhepunkt aber war der Ostersonntag! Hier brachten wir die Missa brevis von Ch. Gounod zur Aufführung. Anschließend wurde in einem würdigen Rahmen unsere Organistin Imelda Nägele für 76 Jahre OrganistInnen-Dienst mit Blumen, Gutscheinen und einem Geschenkkorb geehrt.



Sulner Kirchenchor

Die Dankesworte sprachen für die Pfarre Cristinel Dobos und für den Kirchenchor Heidelinde Kamsker. Marlies Zimmermann hatte für Imelda noch ein Gedicht vorbereitet, das sie auch vortrug. Bürgermeister Karl Wutschitz ließ es sich nicht nehmen, Imelda im Namen der Gemeinde für ihren jahrzehntelangen Einsatz zu danken, ihr weiterhin alles Gute zu wünschen und ihr auch einen wunderschönen Blumenkorb zu überreichen. Im Anschluss sangen wir ihr zu Ehren "Lobt den Herrn der Welt", eine Motette, die sie unzählige Male mit der Orgel begleitet hat.

Ein weiterer Höhepunkt war am Sonntag, 23. April - das Patrozinium.

Den Gottesdienst leitete Vikar Willi Schwärzler. Der Kirchenchor Sulz mit dem Kirchenchor Dornbirn Rohrbach führten die Missa a tre voci von Michael Haydn für 4-stimmig gemischten Chor, Sopransolo, Orgel und Orchester auf.



Die unterstützenden MusikerInnen waren:

Theresa Gauß, Sopran - Marion Abbrederis, 1.Violine
Sylvia Schwarz, 2.Violine - Walter Tiefenthaler, Viola
Ulrike Mohr, Cello - Magdalena Bawart, Orgel

Sulner Kirchenchor



Im Anschluss genossen wir im Foyer der Volksschule das Zusammensein mit unseren Gästen bei einem köstlichen Buffet vom Rankweiler Hof. Zum Schluss noch ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren Thomas Rhomberg, Christoph Bawart und Martin Baur, ohne deren Unterstützung dies nicht in der Form möglich gewesen wäre. Vielen Dank!

Weitere Gottesdienste, die der Kirchenchor mitgestaltet, sind:

- 18. Mai** Christi Himmelfahrt in Muntlix
- 4. Juni** Batschuns anlässlich der 100-Jahr-Feier der Pfarre und
- 8. Juni** Fronleichnam

Heidelinde Kamsker

Gottesdienste von Juli bis Schulbeginn im Herbst

Samstag,	8. Juli 2023	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag,	9. Juli 2023	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag,	16. Juli 2023	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag,	23. Juli 2023	10.00 Uhr	Wortgottesfeier mit Christophorusopfer
Sonntag,	30. Juli 2023	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag,	6. August 2023	10.00 Uhr	Wortgottesfeier
Sonntag,	13. August 2023	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Dienstag,	15. August 2023	10.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Blumen- und Kräuterweihe
Sonntag,	20. August 2023	10.00 Uhr	Eucharistiefeier und Augustsammlung der Caritas
Sonntag,	27. August 2023	10.00 Uhr	Wortgottesfeier
Sonntag,	3. September 2023	10.00 Uhr	Nachprimiz von Pfarrer Jakob Geier
Samstag,	9. September 2023	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag,	10. September 2023	10.00 Uhr	Wortgottesfeier



Jahrtagsmessen

Mittwoch, 21. Juni 2023, um 19.00 Uhr Jahresgedächtnis für:

Maria Breuß	gest. 04.06.2022
Notburga Marte	gest. 13.06.2022
Wolfgang Erhart	gest. 30.06.2022

Mittwoch, 5. Juli 2023, um 19.00 Uhr Jahresgedächtnis für:

Krimhilde Jutz	gest. 03.07.2020
Lydia Dunkler	gest. 05.07.2020
Klothilde Knünz	gest. 19.07.2020
Elfriede Welte	gest. 03.07.2021
Maria Josefa Birnbaumer	gest. 09.07.2022
Margarethe Pöder	gest. 14.07.2022
René Soder	gest. 24.07.2022
Fritz Frick	gest. 25.07.2022

Mittwoch, 23. August 2023, um 19.00 Uhr Jahresgedächtnis für:

Rudolf Dellemann	gest. 25.08.2021
German Hartmann	gest. 19.08.2022
Robert Reisegger	gest. 17.06.2022
Monika Reisegger	gest. 19.08.2022

Mittwoch, 20. September 2023, um 19.00 Uhr Jahresgedächtnis für:

Edeltraud Böhmer	gest. 18.09.2020
Walter Entner	gest. 24.09.2020
Stephan Hartmann	gest. 14.09.2021

Taufen

Mit dem göttlichen Leben beschenkt und in unsere Pfarngemeinde aufgenommen wurden:



Weinzierl Tabea	Muntlix, Stegstraße 8/4
Thaler Gabriel	Hohenems, Franz-Michael-Felder-Straße 22

